

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg

10.02.2016
gregg

ANTRAG zu 9.2.

Keine Baustellenzufahrt über die Feuerbergstraße und den Rübenkamp

Seitens der HHA ist bisher geplant, einen nicht unerheblichen Teil des Verkehrs von und zu der Baustelle des neuen Busbetriebshofes über die Straßen Feuerbergstraße und Rübenkamp abzuwickeln. Dieses ist den Anwohnern der betreffenden Straßen nicht zumutbar.

Insbesondere die Bürger/innen des Rübenkamps wurden in den vergangenen Jahren schon überdurchschnittlich stark durch die Umbaumaßnahmen in der Fuhsbütteler Straße belastet. U.a. sind der Lärm, die permanenten Erschütterungen ihrer Wohnungen als auch die Staubbelastungen zu nennen.

Die Abwicklung des Baustellenverkehrs über die Feuerbergstraße und den Rübenkamp erscheinen aus sachlicher Sicht völlig unnötig, da mit den Bauarbeiten für den Busbetriebshof problemlos nach Fertigstellung der in Planung befindlichen Brücke über die Güterumgehungsbahn begonnen und dann der gesamte Baustellenverkehr über diese Brücke abgewickelt werden kann.

Zudem ist fraglich, ob der Schwerlastverkehr über die Brücke über die S-Bahngleise wegen der dort geltenden Gewichtsbeschränkung abgewickelt werden kann.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord fordert den Herrn Bezirksamtsleiter auf, dafür Sorge zu tragen, dass keine Genehmigungen für die Abwicklung des Baustellenverkehrs über den Straßenzug Feuerbergstraße / Rübenkamp erteilt werden.
2. Sämtliche An- und Abfahrten zu der Baustelle des Busbetriebshofes sind ausschließlich über den Tessenowweg abzuwickeln.
3. Des Weiteren ist, wie von der HHA auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 04.02.2016 mitgeteilt wurde, sicherzustellen, dass
 - a) die Brücke rechtzeitig fertig gestellt wird, um keine Anbindung über die Feuerbergstraße zu benötigen.
 - b) der Bau der Brücke über die Gleisanlage so gestaltet wird, dass sämtliche An- und Abfahrten von LKWs und sonstigen Nutzfahrzeugen zu der Baustelle ausschließlich über den Tessenowweg abgewickelt werden.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll
Nizar Müller